

3. September 2001

### **Auf der Westbahn weitere 20 Kilometer viergleisig ausgebaut**

#### **Pröll: Verkehrsinfrastruktur ganz entscheidend für Niederösterreich**

„Die Verkehrsinfrastruktur ist ganz entscheidend für die Standortpolitik und die Wirtschaftsentwicklung in Niederösterreich. Mit dem Ausbau der Westbahn zu einer leistungsfähigen Hochleistungsstrecke wird auf jeden Fall ein weiterer wichtiger Beitrag geleistet, Niederösterreich unter den Top-Regionen Europas zu führen“, ist Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überzeugt. Gemeinsam mit Bundesministerin Dr. Monika Forstinger eröffnete der Landeshauptmann am Freitag in unmittelbarer Nähe des Siebergtunnels im Bezirk Amstetten die nun fertiggestellten Westbahnabschnitte St.Peter-Seitenstetten und Haag-St.Valentin, die in den vergangenen fünf Jahren mit Kosten von rund 3,8 Milliarden Schilling (276.156 Euro) viergleisig ausgebaut wurden. Beide Abschnitte haben eine Gesamtlänge von knapp 20 Kilometern. Herzstück ist dabei der 6,5 Kilometer lange Siebergtunnel, für den weltweit erstmals auch ein sogenanntes „Projekt-Qualitäts-Management-System“ entwickelt wurde.

Der Landeshauptmann erwartet sich vom viergleisigen Ausbau der Westbahn künftig auch eine wesentliche Entlastung der Westautobahn, insbesondere was den Güterverkehr betrifft. Es sei ihm außerdem ein wichtiges Anliegen, die Verkehrsinfrastruktur im Osten und Nordosten des Landes weiter auszubauen, da insbesondere diese Landesteile viele Jahrzehnte durch den Eisernen Vorhang benachteiligt gewesen waren. Stolz zeigt sich Pröll über die Entwicklung des Landes in Sachen Bevölkerungszuwachs. Immerhin habe Niederösterreich, wie die bisherige Volkszählung ergeben habe, um rund 80.000 Landesbürger mehr, was für die Attraktivität des Landes spreche.

Bundesministerin Forstinger ist es wichtig, dass die Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasser künftig noch mehr als bisher verknüpft werden und gleichzeitig der Nahverkehr ausgebaut wird. Der Ausbau der Westautobahn werde ihr auch weiterhin ein vorrangiges Anliegen sein. Erst kürzlich habe sie für den Ausbau dieser Strecke auf oberösterreichischem Landesgebiet weitere 4 Milliarden Schilling (290.691.336 Euro) freigegeben.

Von den insgesamt 165 Kilometern Westbahnabschnitt in Niederösterreich wurden mit den eröffneten Abschnitten bereits über 66 Kilometer viergleisig ausgebaut.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)